



Industriemechaniker/in

Arbeitsgebiet	Industriemechaniker/-innen werden bei der Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen eingesetzt. Sie sind tätig in der Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen. Zum Tätigkeitsspektrum gehören das Fertigen/Montieren/Prüfen, die Inbetriebnahme, das Warten/Inspizieren/Instandsetzen von Justier- und Messgeräten, Geräten der Bürotechnik, Fotofilm- und Videotechnik sowie Medizintechnik oder der Optik.
Berufsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> § Neigung zur Metallbe- und Metallverarbeitung § Teamfähigkeit § Konzentrations- und Belastungsfähigkeit § stabiles Seh- und Hörvermögen § gutes Hand- und Fingergeschick, (bei geringer Funktionseinschränkung an einer Hand wäre Ausbildung noch möglich) § Fähigkeit zu sehr genauem Arbeiten
Ausbildungsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> § Stellung, Rechtsform und Struktur des Ausbildungsbetriebes, Arbeits- und Betriebsrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung § Lesen, Anwenden, Erstellen technischer Unterlagen § Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen § Manuelles und maschinelles Bearbeiten metallischer und nichtmetallischer Werkstoffe § Warten von Betriebsmitteln § Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse § Warten von Arbeits- und Betriebsmitteln § Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen § manuelles Spannen § Trennen, Umformen, Fügen § Aufbauen und Prüfen von Pneumatikschaltungen § Montieren von Bauteilen und Baugruppen § Messen mit elektrischen Geräten § Löt-, Schmelzschweißen, Kleben § Erstellen von Programmen für numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen und deren Bedienung § Prüfen und Einstellen von Funktionen § Inbetriebnahme von Geräten und Systemen § Feststellen, Eingrenzen und Beheben von Fehlern und Störungen
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Prüfung	Die Abschlussprüfungen Teil 1 und Teil 2 werden vor der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern abgelegt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhält der/die Kandidat/in das Prüfungszeugnis der IHK für München und Oberbayern, das Ausbildungsabschlusszeugnis des Berufsbildungswerkes sowie das Abschlusszeugnis der Berufsschule.
Berufsaussichten	Der/Die Industriemechaniker/in ist umfassend qualifiziert für Tätigkeiten unter Einsatz mechanischer, pneumatischer, elektro-pneumatischer und elektronischer Komponenten im Musterbau, in der Einzel- und Kleinserienfertigung, der Montage, Qualitätssicherung und im Service der Geräte- und Feinwerktechnischen Industrie. Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen zum/zur Meister/in, Maschinenbautechniker/in.